

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: E I 1 - m 2/13 H

Verarbeitendes Gewerbe in Hamburg
Februar 2013
– Vorläufige Ergebnisse –

Herausgegeben am: 24. Mai 2013



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Fröbelstraße 15 - 17
24113 Kiel

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Holger Lycke

Telefon: 0431 6895-9242

E-Mail: ProduzierendesGewerbe@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766
0431 6895-9393

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2013

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
H.v.	Herstellung von
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Inhaltsverzeichnis	Seite
Impressum / Zeichenerklärung	2
Vorbemerkung	4
Methodik und Begriffsdefinitionen	4
Grafik	
Beschäftigten- und Umsatzentwicklung im Verarbeitenden Gewerbe Hamburg Februar 2012 bis Februar 2013 (WZ 2008).....	7
Tabellen	
1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und Bruttoentgelte der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe Hamburg nach Wirtschaftszweigen.....	8
2. Umsatz der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe Hamburg nach Wirtschaftszweigen.....	10
3. Beschäftigte und Umsatz der fachlichen Betriebsteile im Verarbeitenden Gewerbe Hamburg nach Wirtschaftszweigen.....	12
4. Auftragseingang der fachlichen Betriebsteile in ausgewählten Bereichen des Verarbeitenden Gewerbes Hamburg.....	14

Vorbemerkung

Ab Berichtsmonat Januar 2009 werden die Ergebnisse des Monatsberichts für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden in der fachlichen Gliederung der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)" nach gewiesen. Mit der Einführung der WZ 2008 wird die Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. Nr. L 393 S. 1) zur Einführung der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.2) umgesetzt.

Die Anwendung der neuen Klassifikation hat Auswirkungen auf den Berichtskreis der Statistiken im Produzierenden Gewerbe, weil einige Tätigkeiten innerhalb des Produzierenden Gewerbes umgruppiert, andere zusätzlich aufgenommen oder ausgegliedert wurden. Darüber hinaus erfolgt die Kodierung der Wirtschaftszweige nunmehr nach einem völlig neuen Nummerierungssystem. An der Periodizität der Erhebung und den Erhebungsmerkmalen selbst hat sich dagegen im Wesentlichen nichts geändert.

Infolge der strukturellen Veränderungen beim Produzierenden Gewerbe durch den Übergang auf die WZ 2008 zählen jetzt zum Beispiel die Branchen des Verlagsgewerbes und des Recyclings nicht mehr in das Verarbeitende Gewerbe. Aber auch innerhalb des Verarbeitenden Gewerbes wurden mit der WZ 2008 erhebliche Anpassungen bei der Zusammensetzung der Wirtschaftszweige vorgenommen. So werden künftig Montage- und Installationsleistungen in eigenständigen Klassen der WZ 2008 nachgewiesen.

Nicht mehr zum Verarbeitenden Gewerbe zählen Betriebe, die schwerpunktmäßig fremdbezogene Waren oder Dienstleistungen in eigenem Namen bzw. im Namen des Unternehmens/der Unternehmensgruppe, zu dem/der sie gehören, verkaufen (Converter). Diese Einheiten werden künftig in der Regel dem Handel oder den Dienstleistungen zugerechnet.

Neben den Angaben für die Wirtschaftszweiggliederungen der WZ 2008 werden auch Ergebnisse für die Hauptgruppen „Vorleistungsgüter, Investitionsgüter, Gebrauchsgüter, Verbrauchsgüter und Energie“ veröffentlicht. Die Verordnung (EG) Nr. 656/2007 der Kommission vom 14. Juni 2007 (ABl. EU Nr. L 155 S. 3) legt die Definition der Hauptgruppen fest.

Um einen korrekten Vergleich mit den Vorjahreswerten zu ermöglichen, wurden die Ergebnisse des Jahres 2008 auf die WZ 2008 umgeschlüsselt. (Bei den Ergebnissen der Fachlichen Betriebsteile war dies nur eingeschränkt möglich. Aus diesem Grund wurde hier auf die Veröffentlichung von Veränderungsdaten gegenüber den Vorjahreszeiträumen verzichtet. Um die Struktur des Verarbeitenden Gewerbes nach Fachlichen Betriebsteilen in der Gliederung der WZ 2008 darstellen zu können, wurden zwar entsprechende Vorperiodendaten errechnet, auf einen direkten Vergleich mit den ab Januar 2009 erhobenen Daten wurde jedoch aus methodischen Gründen verzichtet.)

Methodik

In den Statistischen Berichten der Reihe E I 1 werden Ergebnisse für die im Rahmen des Monatsberichtes für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden erhobenen Merkmale (einschl. der Zahl der befragten Einheiten) dargestellt. Neben absoluten Zahlenangaben werden auch Veränderungsdaten zum Vorjahresmonat angegeben. Die Daten, u. a. über Beschäftigte und Umsätze, können sowohl der Beurteilung der konjunkturellen Situation im betreffenden Wirtschaftsbereich als auch der Strukturanalyse dienen.

Berichtskreis:

Der **B e r i c h t s k r e i s** des Monatsberichts für Betriebe umfasst:
Sämtliche Betriebe des Wirtschaftsbereichs Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden mit mindestens 50 tätigen Personen;

Die Betriebe des Wirtschaftsbereichs Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden mit mindestens 50 tätigen Personen, sofern sie zu Unternehmen gehören, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt außerhalb des Produzierenden Gewerbes liegt.

Der Berichtskreis wird jeweils zum Januar eines Berichtsjahres auf der Grundlage der Daten zur Anzahl der Beschäftigten im September des Vorjahres neu festgelegt. Die erstmalige Einbeziehung von „Aufsteigern“ bzw. die Nichtberücksichtigung von „Absteigern“ führt zu Jahresbeginn regelmäßig zu geringfügigen Sprüngen in den nachgewiesenen Zeitreihen.

Mit Einführung der WZ 2008 werden Einheiten (Betriebe) ohne eigene Warenproduktion, die fremdbezogene Waren oder Dienstleistungen in eigenem Namen bzw. im Namen des Unternehmens/ der Unternehmensgruppe, zu dem/der sie gehören, verkaufen (Converter), nicht mehr dem Verarbeitenden Gewerbe zugerechnet.

Darstellung der Ergebnisse:

Bei Betrieben werden die Merkmale „Beschäftigte“ und „Umsatz“ sowohl für Betriebe als auch für fachliche Betriebsteile aufbereitet. Bei der Aufbereitung für Betriebe (Tabellen 1, 2; 5, 6) werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d. h., es werden kombinierte Betriebe (Betriebe mit fachlichen Betriebsteilen in mehreren WZ 2008-Klassen, z. B. Maschinenbau und Gießerei) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der WZ 2008-Klasse zugerechnet, in der das wirtschaftliche Schwergewicht des Betriebes liegt.

In der Aufbereitung für fachliche Betriebsteile (Tabellen 3; 7) werden dagegen die Ergebnisse der fachlichen Betriebsteile kombinierter Betriebe auf die verschiedenen WZ 2008-Klassen aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

Das Ergebnis „Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden insgesamt“ für Betriebe enthält die Angaben für Betriebsteile der sonstigen Wirtschaftsbereiche, d. h. Handel, Transport, Baugewerbe, Landwirtschaft u. a. m. Im Ergebnis „Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden insgesamt“ für fachliche Betriebsteile sind die Angaben für Betriebsteile der sonstigen Wirtschaftsbereiche nicht enthalten. Bei den Umsatzangaben für die fachlichen Betriebsteile bleiben somit z. B. die Umsätze aus dem Verkauf von Handelsware unberücksichtigt.

Abgrenzung der Merkmale

Die in den Tabellen dargestellten Merkmale sind folgendermaßen definiert:

Betrieb: Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) des Wirtschaftsbereichs Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe (einschl. Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen). Örtlich getrennte Hauptverwaltungen von Unternehmen des Erhebungsbereichs werden ebenfalls als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfasst. Die Merkmalswerte sind für den gesamten Betrieb zu melden und schließen auch die nichtproduzierenden Teile ein.

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. der tätigen Inhaber/ Inhaberinnen, mithelfenden Familienangehörigen (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind), an andere Unternehmen überlassenen Mitarbeiter/ Mitarbeiterinnen und Heimarbeiter/-arbeiterinnen, aber ohne Leiharbeiter/ Leiharbeiterinnen. Einbezogen werden u. a. Erkrankte, Urlauber/Urlauberinnen, Kurzarbeiter/-arbeiterinnen, Streikende, von der Aussperrung Betroffene, Personen in Altersteilzeitregelungen, Auszubildende, Saison- und Aushilfsarbeiter/-arbeiterinnen sowie Teilzeitbeschäftigte. Die Beschäftigten umfassen auch die kaufmännischen Auszubildenden (einschl. der Auszubildenden in den übrigen nichtgewerblichen Ausbildungsberufen) und die gewerblich Auszubildenden.

Geleistete Arbeitsstunden: Zu melden sind die von allen Beschäftigten (einschl. der Heimarbeiter/-arbeiterinnen und der Auszubildenden) im Betrieb tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Entgelte: Die Entgelte entsprechen der Bruttolohn- und -gehaltsumme. Dies ist die Bruttosumme der Bar- und Sachbezüge der tätigen Personen einschl. der an andere Unternehmen überlassenen Mitarbeiter/ Mitarbeiterinnen, ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung und Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Einzubeziehen sind tariflich oder frei vereinbarte Zulagen (z. B. Akkord-, Nachtarbeits-, Schmutzzulagen), Naturalvergütungen, Vergütungen für ausgefallene Arbeitszeit (z. B. Urlaubslöhne), Lohn- und Gehaltsfortzahlungen im Krankheitsfall und Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld, Arbeitsentgelte und sonstige lohnsteuerpflichtige Zahlungen des Arbeitgebers im Rahmen von Altersteilzeitregelungen, Urlaubsbeihilfen, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, tariflich oder frei vereinbarte Kindergelder und sonstige Familienzuschläge sowie Erziehungsbeihilfen, ferner vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers und gezahlte Beträge an tätige Personen in eigenen Sozialeinrichtungen (z. B. Werksarzt) sowie Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbständiger Arbeit gelten) und Provisionen und Tantiemen.

Nicht einzubeziehen sind Anweisungen des staatlichen Kindergeldes, Sozial- und sonstige Aufwendungen des Arbeitgebers (u. a. Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung, Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung, Vorruhestandszahlungen, Kurzarbeitergeld), an andere Unternehmen für entgeltliche Überlassung von Arbeitskräften gezahlte Beträge sowie Einnahmen von anderen Unternehmen für die Überlassung von Arbeitnehmern.

Umsatz: Umsatz aus eigener Erzeugung (einschl. Umsatz aus dem Verkauf von Energie und Nebenerzeugnissen und Abfällen sowie Entgelte für industrielle Dienstleistungen, wie Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen und Montagen), Umsatz aus Handelsware und sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten (z. B. Erlöse aus Vermietung und Verpachtung sowie aus Lizenzverträgen, Provisionseinnahmen und Einnahmen aus der Veräußerung von Patenten).

Der Umsatz beruht auf Rechnungswerten (Fakturenwerte) ohne in Rechnung gestellte Umsatzsteuer. Im Umsatz enthalten sind Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Verpackung und Porto, auch wenn diese gesondert berechnet werden. Außerordentliche und betriebsfremde Erträge aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden u. dgl. sind nicht im Umsatz enthalten. Da es sich grundsätzlich um fakturierte Werte handelt, enthält der Umsatz auch nicht den Wert der Lieferungen, die innerhalb eines Unternehmens von Werk zu Werk stattfinden. Bei der Aufgliederung nach Ländern kann es daher vorkommen, dass Erzeugnisse, die in einem Land produziert werden, im Umsatz eines anderen Landes enthalten sind. Der regional gegliederte Umsatz entspricht daher z. T. nicht der Produktion in den einzelnen Ländern.

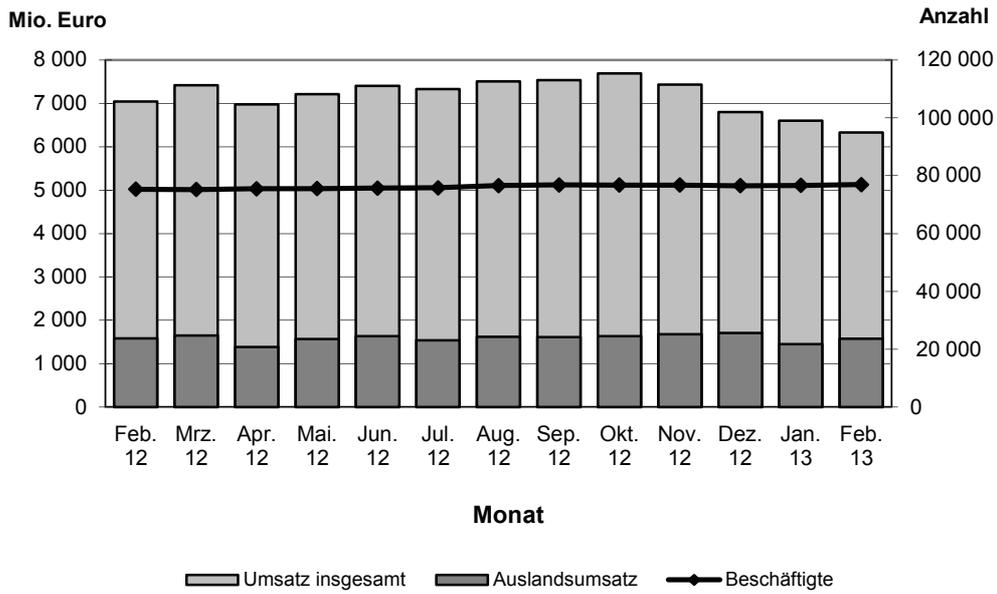
Inlandsumsatz: Umsatz mit Abnehmern im gesamten Bundesgebiet sowie Umsatz mit den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften.

Auslandsumsatz: Umsatz mit Abnehmern im Ausland und – soweit einwandfrei erkennbar – Umsatz mit deutschen Exporteuren.

Als Auslandsumsatz mit der Eurozone gilt der Umsatz mit den Staaten der Eurozone, d. h., mit Belgien, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Österreich, Portugal, Slowenien, Spanien, Zypern und Slowakei. Als Auslandsumsatz mit dem sonstigen Ausland gilt der Umsatz mit allen Staaten außer den oben genannten Staaten der Eurozone.

Exportquote: Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz.

**Beschäftigten- und Umsatzentwicklung im Verarbeitenden Gewerbe
Hamburg Februar 2012 - Februar 2013 (WZ2008)**



1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und Bruttoentgelte im Verarbeitenden Gewerbe Hamburg nach Wirtschaftszweigen Februar 2013 [vorläufige Ergebnisse]

WZ 2008	Bezeichnung	Betriebe		Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden		Bruttoentgelte	
		Februar			Veränderung zum Vorjahres- monat in %	Februar 2013	Veränderung zum Vorjahres- monat in %	Februar 2013	Veränderung zum Vorjahres- monat in %
		2013	2012	2013					
		Anzahl			1 000 Std.	1 000 Euro			
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	34	36	5 479	0,1	793	0,5	19 237	2,1
10.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	3	4	198	- 8,8	27	- 6,7	403	- 4,1
10.4	H. v. pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten	5	5	864	- 5,6	133	- 7,1	3 749	- 3,5
10.6	Mahl- und Schälmühlen, H. v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	5	5	609	4,8	90	2,5	2 734	11,0
10.7	H. v. Back- und Teigwaren	8	8	1 367	8,4	210	16,7	3 407	3,0
10.71	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	8	8	1 367	8,4	210	16,7	3 407	3,0
10.8	H. v. sonstigen Nahrungsmitteln	7	7	1 812	0,1	255	- 0,2	6 032	3,7
11	Getränkherstellung	2	2	.	.	.	.	.	.
12	Tabakverarbeitung	2	2	.	.	.	.	.	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	1	1	.	.	.	.	.	.
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	2	2	.	.	.	.	.	.
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	8	8	623	- 6,5	82	- 1,8	1 584	- 9,3
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	10	10	3 770	- 0,3	560	- 1,3	32 922	- 11,5
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	18	17	3 013	5,3	415	2,0	15 916	14,8
20.1	H. v. chemischen Grundstoffen, Düngemitteln und Stickstoffverbindungen, Kunststoffen in Primärformen und synthetischem Kautschuk in Primärformen	7	6	983	49,8	141	39,1	5 429	52,8
20.5	H. v. sonstigen chemischen Erzeugnissen	6	6	536	- 26,8	76	- 24,6	3 026	- 7,3
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	5	5	1 087	9,2	137	4,9	4 500	5,4
21.2	H. v. pharmazeutischen Spezialitäten und sonstigen pharmazeutischen Erzeugnissen	5	5	1 087	9,2	137	4,9	4 500	5,4
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	15	14	3 179	5,5	432	0,4	12 145	12,4
22.1	H. v. Gummiwaren	6	7	1 418	- 1,3	194	- 3,8	5 354	5,0
22.19	H. v. sonstigen Gummiwaren	6	7	1 418	- 1,3	194	- 3,8	5 354	5,0
22.2	H. v. Kunststoffwaren	9	7	1 761	11,8	239	4,1	6 791	19,0
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2	3	.	.	.	.	.	.
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	5	5	3 747	3,5	513	- 3,6	19 378	1,9
25	H. v. Metallerzeugnissen	7	4	1 142	22,8	192	26,5	4 291	31,5
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	15	14	4 483	4,6	578	- 1,9	20 708	4,9
26.5	H. v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen; H. v. Uhren	6	7	768	7,9	98	- 1,8	3 075	8,1
26.51	H. v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen	6	7	768	7,9	98	- 1,8	3 075	8,1

1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und Bruttoentgelte im Verarbeitenden Gewerbe Hamburg nach Wirtschaftszweigen Februar 2013 [vorläufige Ergebnisse]

WZ 2008	Bezeichnung	Betriebe		Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden		Bruttoentgelte	
		Februar			Veränderung zum Vorjahres- monat in %	Februar 2013	Veränderung zum Vorjahres- monat in %	Februar 2013	Veränderung zum Vorjahres- monat in %
		2013	2012	2013						1 000 Std.	1 000 Euro
		Anzahl							
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	11	11	1 526	- 3,7	212	- 2,8	6 679	- 1,4
27.1	H. v. Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren, Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen	4	4	294	- 17,2	39	- 23,4	1 168	- 18,3
27.9	H. v. sonstigen elektrischen Ausrüstungen und Geräten a. n. g.	3	3	475	1,1	68	9,5	2 000	6,7
28	Maschinenbau	27	29	9 519	1,3	1 229	- 4,8	42 553	5,8
28.1	H. v. nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	10	11	2 297	- 5,4	310	- 11,7	10 813	- 1,2
28.2	H. v. sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	8	10	4 163	2,0	504	- 5,2	16 585	6,0
28.22	H. v. Hebezeugen und Fördermitteln	3	3	2 944	7,2	342	- 0,5	11 967	13,0
28.29	H. v. sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen a. n. g.	2	3	.	.	.	.	.	.
28.9	H. v. Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	8	7	.	.	.	.	.	.
28.93	H. v. Maschinen für die Nahrungs- und Genussmittelerzeugung und die Tabakverarbeitung	3	3	.	.	.	.	.	.
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1	1	.	.	.	.	.	.
30	Sonstiger Fahrzeugbau	6	7	15 776	1,6	1 983	- 3,9	77 055	7,5
30.1	Schiff- und Bootsbau	2	3	.	.	.	.	.	.
32	H. v. sonstigen Waren	12	12	3 388	1,7	419	- 2,4	11 506	3,9
32.5	H. v. medizinischen und zahnmedizinischen Apparaten und Materialien	9	9	1 921	0,7	255	- 3,6	6 599	0,1
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	33	33	14 408	2,4	1 881	1,0	61 478	7,1
33.1	Reparatur von Metallzeugnissen, Maschinen und Ausrüstungen	16	16	10 377	0,7	1 344	0,6	44 207	5,4
33.12	Reparatur von Maschinen	10	11	1 377	- 4,8	187	- 6,6	6 592	- 0,3
33.13	Reparatur von elektronischen und optischen Geräten	1	1	.	.	.	.	.	.
33.2	Installation von Maschinen und Ausrüstungen a. n. g.	17	17	4 031	7,2	537	2,0	17 271	11,6
	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt ¹	217	217	76 899	2,1	10 148	- 1,6	356 718	4,3
A	Vorleistungsgüterproduzent	66	63	14 966	4,8	2 053	0,6	67 685	7,9
B	Investitionsgüterproduzent	89	90	46 660	2,0	5 997	- 2,3	208 790	6,8
GG	Gebrauchsgüterproduzent	4	4	806	- 7,2	115	- 9,7	3 631	- 2,2
VG	Verbrauchsgüterproduzent	47	49	9 910	0,6	1 316	- 1,5	38 998	1,0
EN	Energie	11	11	4 557	0,0	668	- 0,8	37 614	- 9,6

¹ einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

2. Umsatz der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe Hamburg nach Wirtschaftszweigen Februar 2013
[vorläufige Ergebnisse]

WZ 2008	Bezeichnung	Umsatz						
		insgesamt		darunter Auslandsumsatz				
				insgesamt		darunter Eurozone		
		Februar 2013	Verän- derung zum Vorjahres- monat in %	Februar 2013		Verän- derung zum Vorjahres- monat in %	Februar 2013	Verän- derung zum Vorjahres- monat in %
1 000 Euro		1 000 Euro	Export- quote in %		1 000 Euro			
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	194 043	0,6	71 963	37,1	- 1,1	38 340	- 8,0
10.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	7 070	- 32,5	.	.	.	.	.
10.4	H. v. pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten	43 745	- 3,8	30 821	70,5	4,1	13 748	9,5
10.6	Mahl- und Schälmühlen, H. v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	32 229	10,2	17 392	54,0	.	.	.
10.7	H. v. Back- und Teigwaren	8 956	- 0,3	.	.	.	.	.
10.71	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	8 956	- 0,3	.	.	.	.	.
10.8	H. v. sonstigen Nahrungsmitteln	61 405	8,9	22 038	35,9	- 9,2	14 497	- 20,3
11	Getränkeherstellung	.	.	.	.	.	.	.
12	Tabakverarbeitung	.	.	.	.	.	.	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	.	.	.	.	.	.	.
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	.	.	.	.	.	.	.
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	4 745	6,0	107	2,3	- 66,8	56	- 78,7
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	3 597 031	- 12,2	395 825	11,0	26,1	198 197	42,8
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	103 343	0,6	31 692	30,7	- 28,8	16 192	- 45,4
20.1	H. v. chemischen Grundstoffen, Düngemitteln und Stickstoffverbindungen, Kunststoffen in Primärformen und synthetischem Kautschuk in Primärformen	39 600	21,8	18 951	47,9	54,3	9 138	89,8
20.5	H. v. sonstigen chemischen Erzeugnissen	19 232	- 18,8	8 354	43,4	- 33,9	4 161	- 38,8
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	21 331	- 2,4	.	.	.	.	.
21.2	H. v. pharmazeutischen Spezialitäten und sonstigen	21 331	- 2,4	.	.	.	.	.
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	58 171	- 6,1	16 104	27,7	- 3,4	8 291	- 9,1
22.1	H. v. Gummiwaren	32 118	- 14,1	11 728	36,5	- 10,7	5 156	- 26,7
22.19	H. v. sonstigen Gummiwaren	32 118	- 14,1	11 728	36,5	- 10,7	5 156	- 26,7
22.2	H. v. Kunststoffwaren	26 053	6,2	4 376	16,8	23,4	3 135	49,8
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.	.	.
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	641 657	- 11,0	229 115	35,7	.	.	.
25	H. v. Metallerzeugnissen	14 576	23,2	.	.	.	.	.
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	103 188	- 30,4	58 522	56,7	- 14,8	22 094	- 24,0
26.5	H. v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen; H. v. Uhren	6 881	2,7	3 323	48,3	8,0	1 757	.
26.51	H. v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen	6 881	2,7	3 323	48,3	8,0	1 757	.

2. Umsatz der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe Hamburg nach Wirtschaftszweigen Februar 2013
[vorläufige Ergebnisse]

WZ 2008	Bezeichnung	Umsatz						
		insgesamt		darunter Auslandsumsatz				
				insgesamt		darunter Eurozone		
		Februar 2013	Verän- derung zum Vorjahres- monat in %	Februar 2013		Verän- derung zum Vorjahres- monat in %	Februar 2013	Verän- derung zum Vorjahres- monat in %
1 000 Euro		1 000 Euro	Export- quote in %		1 000 Euro			
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	53 048	6,7	13 126	24,7	27,9	6 108	0,3
27.1	H. v. Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren, Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen	6 283	- 8,6	4 296	68,4	49,6	1 555	12,3
27.9	H. v. sonstigen elektrischen Ausrüstungen und Geräten a. n. g.	9 075	11,8	.	.	.	.	.
28	Maschinenbau	210 740	20,3	156 034	74,0	36,2	45 397	27,8
28.1	H. v. nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	36 441	54,6	22 884	62,8	22,9	12 797	80,0
28.2	H. v. sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	90 235	7,8	55 894	61,9	21,1	18 546	- 7,3
28.22	H. v. Hebezeugen und Fördermitteln	68 904	23,2	.	.	.	.	.
28.29	H. v. sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen a. n. g.	.	.	.	.	.	.	.
28.9	H. v. Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	.	.	.	.	.	.	.
28.93	H. v. Maschinen für die Nahrungs- und Genussmittelerzeugung und die Tabakverarbeitung	.	.	.	.	.	.	.
29	H. v. Kraftwagen und	.	.	.	.	.	.	.
30	Sonstiger Fahrzeugbau	.	.	.	.	.	.	.
30.1	Schiff- und Bootsbau	.	.	.	.	.	.	.
32	H. v. sonstigen Waren	57 598	4,8	37 069	64,4	2,6	5 747	- 14,0
32.5	H. v. medizinischen und zahnmedizinischen Apparaten und Materialien	27 111	10,3	.	.	.	.	.
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	305 837	- 13,3	131 518	43,0	13,8	31 278	- 23,6
33.1	Reparatur von Metallerzeugnissen, Maschinen und Ausrüstungen	243 691	- 14,9	114 109	46,8	.	.	.
33.12	Reparatur von Maschinen	26 048	- 52,6	11 124	42,7	191,2	1 837	- 20,2
33.13	Reparatur von elektronischen und optischen Geräten	.	.	.	.	.	.	.
33.2	Installation von Maschinen und Ausrüstungen a. n. g.	62 146	- 6,5	17 409	28,0	.	.	.
	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt ¹	6 326 057	- 10,0	1 578 148	24,9	- 1,0	1 006 620	- 7,3
A	Vorleistungsgüterproduzent	929 811	- 7,2	333 770	35,9	- 15,7	265 286	- 19,5
B	Investitionsgüterproduzent	1 024 687	- 7,7	751 938	73,4	- 2,0	497 833	- 9,6
GG	Gebrauchsgüterproduzent	48 031	.	.	.	.	.	.
VG	Verbrauchsgüterproduzent	690 993	1,1	87 115	12,6	- 17,5	39 080	- 32,7
EN	Energie	3 632 535	.	.	.	.	.	.

¹ einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

3. Beschäftigte und Umsatz der fachlichen Betriebsteile im Verarbeitenden Gewerbe Hamburg nach Wirtschaftszweigen Februar 2013
[vorläufige Ergebnisse]

WZ 2008	Bezeichnung	Fachliche Betriebsteile		Beschäftigte		Umsatz aus Eigenerzeugung						
						insgesamt		darunter Auslandsumsatz				
		Februar		Veränderung zum Vorjahres- monat in %	Februar 2013	Veränderung zum Vorjahres- monat in %	insgesamt			darunter Eurozone		
		2013	2012				2013	1 000 Euro	Export- quote in %	Veränderung zum Vorjahres- monat in %	Februar 2013	Veränderung zum Vorjahres- monat in %
Anzahl				1 000 Euro	1 000 Euro	Export- quote in %	1 000 Euro	Veränderung zum Vorjahres- monat in %	1 000 Euro	Veränderung zum Vorjahres- monat in %		
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	43	49	5 211	- 0,1	147 044	- 0,9	54 170	0,4	- 3,0	28 502	- 9,9
10.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	4	6	198	- 10,0	7 070	- 34,0	.	.	.	.	.
10.3	Obst- und Gemüseverarbeitung	3	5	315	1,6	.	.	.	.	.	.	.
10.4	H. v. pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten	7	6	798	- 6,0	35 374	- 4,2	24 601	0,7	4,6	10 696	17,5
10.6	Mahl- und Schälmaschinen, H. v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	5	5	527	4,6	20 492	17,6	8 673	0,4	7,1	.	.
10.7	H. v. Back- und Teigwaren	11	11	1 568	7,2	17 504	- 8,0	.	.	.	.	.
10.71	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	8	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10.8	H. v. sonstigen Nahrungs-mitteln	9	11	1 495	- 1,8	43 670	10,5	13 395	0,3	- 2,7	8 096	- 18,0
10.9	H. v. Futtermitteln	4	4	310	3,3	22 545	4,3	.	.	.	.	.
11	Getränkeherstellung	3	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	Tabakverarbeitung	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13	H. v. Textilien	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	3	3	250	7,8	.	.	.	.	.	.	.
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	8	8	623	- 6,5	4 745	6,0	107	0,0	- 66,8	56	- 78,7
18.1	H. v. Druckerzeugnissen	8	7	623	.	4 745	.	107	0,0	- 66,8	56	- 78,7
18.12	Drucken a. n. g.	4	3	273	3,4	2 434	23,1	46	0,0	.	.	.
18.13	Druck- und Medieneinstufung	4	4	350	4,5	2 311	13,5	61	0,0	.	.	.
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	10	10	3 763	- 0,4	651 946	- 17,7	89 075	0,1	- 11,7	40 168	- 7,7
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	36	34	3 483	4,4	110 283	- 0,7	34 871	0,3	- 28,7	19 499	- 43,0
20.1	H. v. chemischen Grundstoffen, Düngemitteln und Stickstoffverbindungen, Kunststoffen in Primärformen und synthetischem Kautschuk in Primärformen	14	13	1 208	8,1	40 725	- 8,1	17 793	0,4	- 10,5	9 602	- 10,4
20.14	H. v. sonstigen organischen Grundstoffen und Chemikalien	8	7	430	16,8	8 250	8,4	5 402	0,7	- 6,8	2 182	- 11,5
20.5	H. v. sonstigen chemischen Erzeugnissen	13	12	780	4,7	25 391	21,9	12 780	0,5	28,9	7 180	21,0
20.59	H. v. sonstigen chemischen Erzeugnissen a. n. g.	10	9	432	5,6	13 367	14,9	5 798	0,4	19,3	3 856	16,4
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	7	7	1 083	9,3	20 275	- 3,6	2 666	0,1	1,0	.	.
21.1	H. v. pharmazeutischen Grundstoffen	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
21.2	H. v. pharmazeutischen Spezialitäten und sonstigen pharmazeutischen Erzeugnissen	5	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	18	17	3 156	5,7	52 738	- 5,8	13 459	0,3	- 4,4	6 595	- 13,0
22.1	H. v. Gummiwaren	8	9	1 590	- 0,8	28 901	- 14,9	9 287	0,3	- 13,2	3 607	- 35,4
22.19	H. v. sonstigen Gummiwaren	8	9	1 590	- 0,8	28 901	- 14,9	9 287	0,3	- 13,2	3 607	- 35,4
22.2	H. v. Kunststoffwaren	10	8	1 566	13,2	23 837	8,1	4 172	0,2	23,4	2 988	50,2
22.29	H. v. sonstigen Kunststoffwaren	6	5	1 313	11,2	19 929	10,5	3 278	0,2	38,4	2 396	73,7
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	8	8	3 400	3,8	635 315	- 11,0	226 671	0,4	- 21,8	.	.
24.4	Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	5	5	2 778	5,0	594 049	- 11,5	203 026	0,3	- 23,1	.	.
25	H. v. Metallerzeugnissen	10	7	921	12,6	12 112	23,4	1 235	0,1	.	.	.

3. Beschäftigte und Umsatz der fachlichen Betriebsteile im Verarbeitenden Gewerbe Hamburg nach Wirtschaftszweigen Februar 2013
[vorläufige Ergebnisse]

WZ 2008	Bezeichnung	Fachliche Betriebsteile			Beschäftigte	Umsatz aus Eigenerzeugung						
						insgesamt		darunter Auslandsumsatz			darunter Eurozone	
		Februar			Veränderung zum Vorjahres- monat in %	Februar 2013	Veränderung zum Vorjahres- monat in %	Februar 2013		Veränderung zum Vorjahres- monat in %	Februar 2013	Veränderung zum Vorjahres- monat in %
		2013	2012	2013				1 000 Euro	Export- quote in %				1 000 Euro	1 000 Euro
Anzahl												
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	20	21	4 399	2,9	65 610	- 16,2	58 654	0,9	- 16,4	22 110	- 25,7
26.5	H. v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen; H. v. Uhren	10	12	765	- 1,4	7 188	- 15,9	3 455	0,5	- 23,8	1 773	- 27,9
26.51	H. v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen	10	12	765	- 1,4	7 188	- 15,9	3 455	0,5	- 23,8	1 773	- 27,9
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	13	13	1 455	- 3,8	14 759	- 4,3	9 320	0,6	26,7	3 717	- 11,3
27.1	H. v. Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren, Elektrizitätsverteilungs- und -schaltanlagen	4	4	239	- 19,8	5 012	- 11,4	3 395	0,7	66,5	1 170	23,8
27.9	H. v. sonstigen elektrischen Ausrüstungen und Geräten a. n. g.	5	5	479	0,8	7 985	9,2	5 249	0,7	28,1	.	.
28	Maschinenbau	38	42	8 699	1,3	152 745	10,9	105 418	0,7	22,0	40 177	27,1
28.1	H. v. nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	12	13	2 091	- 7,1	32 499	69,1	19 823	0,6	36,5	12 236	129,1
28.14	H. v. Armaturen a. n. g.	5	5	371	- 2,4	3 904	- 2,2	2 877	0,7	4,1	1 033	- 33,4
28.2	H. v. sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	10	12	3 884	3,5	71 868	6,0	44 486	0,6	17,7	15 469	- 6,4
28.22	H. v. Hebezeugen und Fördermitteln	3	3	2 832	6,8	60 086	18,6	.	.	.	.	.
28.29	H. v. sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen a. n. g.	3	4	192	- 18,6	2 803	- 23,9	.	.	.	.	.
28.4	H. v. Werkzeugmaschinen	4	4	335	2,1	7 523	12,9	5 224	0,7	- 0,8	1 883	26,7
28.9	H. v. Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	12	13	2 389	6,1	40 855	- 7,3	35 885	0,9	24,5	10 589	28,4
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30	Sonstiger Fahrzeugbau	8	7	15 627	7,9	.	.	.	.	.	.	.
30.1	Schiff- und Bootsbau	3	3	830	11,4	.	.	-	-	.	-	.
32	H. v. sonstigen Waren	12	12	3 164	1,3	34 986	- 2,7	22 662	0,6	- 1,2	3 052	- 34,2
32.5	H. v. medizinischen und zahnmedizinischen Apparaten und Materialien	9	9	1 723	0,9	16 929	- 5,9	.	.	.	.	.
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	66	68	14 826	- 1,9	303 678	- 10,7	152 124	0,5	15,4	32 622	- 24,5
33.1	Reparatur von Metallernzeugnissen, Maschinen und Ausrüstungen	41	43	10 531	- 6,3	228 974	- 13,8	116 486	0,5	20,0	22 677	- 17,1
33.12	Reparatur von Maschinen	20	22	1 626	- 4,0	29 503	- 33,5	14 261	0,5	155,0	2 337	- 12,3
33.13	Reparatur von elektronischen und optischen Geräten	9	9	230	- 9,1	3 228	- 18,5	.	.	.	.	.
33.2	Installation von Maschinen und Ausrüstungen a. n. g.	25	25	4 295	10,9	74 704	0,4	35 638	0,5	2,4	9 945	- 37,3
	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt¹	311	318	75 099	2,2	2 693 161	- 11,1	1 193 240	0,4	- 9,2	821 099	- 14,6
A	Vorleistungsgüterproduzent	96	91	14 656	4,2	860 671	- 8,4	313 889	0,4	- 17,1	253 991	- 20,6
B	Investitionsgüterproduzent	140	146	45 417	2,2	953 476	- 8,7	718 699	0,8	- 3,7	493 918	- 9,8
GG	Gebrauchsgüterproduzent	4	4	780	0,8	10 943	- 14,2	9 303	0,9	- 10,8	.	.
VG	Verbrauchsgüterproduzent	60	66	9 696	0,4	180 620	- 3,8	62 076	0,3	- 20,7	26 799	- 37,1
EN	Energie	11	11	4 550	- 0,1	687 450	- 18,7	89 273	0,1	- 11,8	.	.

¹ einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

**4. Auftragseingang der fachlichen Betriebsteile in ausgewählten Bereichen des Verarbeitenden Gewerbes Hamburg
Februar 2013 [vorläufige Ergebnisse]**

WZ 2008	Bezeichnung	Fachliche Betriebsteile	Auftragseingang					
			insgesamt			darunter aus dem Ausland		
		Februar 2013		Veränderung zum Vorjahres- monat in %	insgesamt		darunter Eurozone	
		Anzahl	1 000 Euro		Februar 2013	Veränderung zum Vorjahres- monat in %	Februar 2013	Veränderung zum Vorjahres- monat in %
13	H. v. Textilien	1	.	.	.	.	.	.
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	2	.	.	.	.	.	.
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	32	108 233	- 1,6	33 852	- 30,3	17 872	- 44,9
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	5	21 118	2,1	3 955	.	.	.
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	8	621 350	- 13,1	222 134	- 23,8	.	.
25	H. v. Metallerzeugnissen	9	12 447	25,9	1 119	.	.	.
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	19	66 720	- 13,1	57 975	- 15,4	21 312	- 25,9
26.5	H. v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen; H. v. Uhren	9	7 280	- 3,1	3 127	- 14,1	953	- 37,4
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	11	14 798	- 12,7	9 228	22,9	4 849	7,9
28	Maschinenbau	34	190 379	4,5	135 985	5,7	35 425	- 1,7
28.1	H. v. nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	9	34 790	58,6	20 616	28,4	9 130	78,5
28.2	H. v. sonstigen nicht wirtschaftszweig- spezifischen Maschinen	10	73 601	9,3	45 920	14,7	16 697	- 4,1
28.9	H. v. Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	11	72 851	- 17,5	63 084	- 9,2	6 954	- 38,6
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1	.	.	.	.	.	.
30	Sonstiger Fahrzeugbau	6	.	.	.	.	.	.
30.1	Schiff- und Bootsbau	1	.	.	.	.	.	.
30.3	Luft- und Raumfahrzeugbau	4	.	.	.	.	.	.
	Zusammen	128	1 982 970	37,9	1 389 456	66,7	1 211 896	82,4